

Pfand ist nicht gleich Mehrweg

Achte beim Getränkekauf darauf, dass Du Dich wirklich für eine umweltfreundliche Mehrwegflasche entscheidest!

Denn ein Pfand für Getränkeflaschen ist kein Erkennungsmerkmal für deren Wiederbefüllung. Neben Mehrweg- sind auch Einwegflaschen bepfandet.

Pfandflaschen unterscheiden



Mehrweg

Logo **kann** drauf sein*

In der Regel
8 oder 15 Cent Pfand



Einweg

Logo **muss** drauf sein

Immer
25 Cent Pfand

Mit Deiner Entscheidung für
Mehrwegflaschen unterstützt Du
den regional und nachhaltig
wirtschaftenden Mittelstand.



*Derzeit nutzen mehr
als 230 Unternehmen das
Mehrweg-Logo.

Mehrweg-Gewinnspiel

Gewinne 1 Jahr Freigetränke
in Mehrwegflaschen
im Wert von 800 Euro!



Jetzt QR-Code
scannen und
mitmachen!



Weitere Informationen zur
Teilnahme findest Du auch auf
www.duh.de/mehrweg-gewinnspiel

Eine Initiative von



Deutsche Umwelthilfe



BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKEFACHGROSSEHÄNDLS E.V.



VERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKE-EINZELHÄNDLS E.V.



Private Brauereien
Deutschland



Initiative
Mehrweg



PRO MEHRWEG

Kontakt

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Hackescher Markt 4
10178 Berlin
www.duh.de

Ansprechpartner

Thomas Fischer
Leiter Kreislaufwirtschaft
Tel.: 030-24 00 867-43
fischer@duh.de

Stand: April 2023

Bildnachweise: unsplash.com – boxed-water-is-better, stormy-all
Adobe Stock: bht2000 | Fotolia – ramius Berg



*Mehrweg ist Klimaschutz.

Sie ist
KLIMASCHÜTZERIN*



**JETZT BEIM
GEWINNSPIEL MITMACHEN**



und 1 Jahr Freigetränke
in Mehrwegflaschen im Wert
von 800 Euro gewinnen!



Weitere Informationen zur Teilnahme findest Du auch auf
www.duh.de/mehrweg-gewinnspiel

Einweg ist kein Weg!

Kleine Verpackung, viel Aufwand und noch mehr Abfall

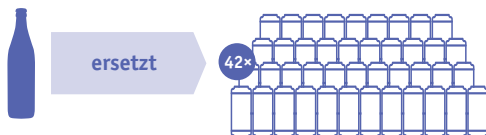
Jedes Jahr werden in Deutschland 4,5 Milliarden Getränkedosen verbraucht. Mit fatalen Folgen für die Umwelt und das Klima. Durch Rohstoffgewinnungs-, Veredelungs- und Schmelzprozesse ist die Herstellung von Getränkedosen aus Aluminium und Weißblech sehr energieintensiv. Getränkedosen weisen zudem ein eher kleines Füllvolumen auf, weshalb durch sie besonders viele Ressourcen verbraucht werden und Abfälle anfallen: etwa 76.000 Tonnen jährlich. Weil Dosen nur in wenigen Anlagen abgefüllt, aber bundesweit vertrieben werden, legen sie besonders lange Transportstrecken zurück. Auch der Einsatz von Recyclingmaterial macht Getränkedosen nicht zu einer umweltfreundlichen Verpackung.

Gefährliche Abfälle

Abbau und Produktion von Aluminium verursachen giftigen Abfall

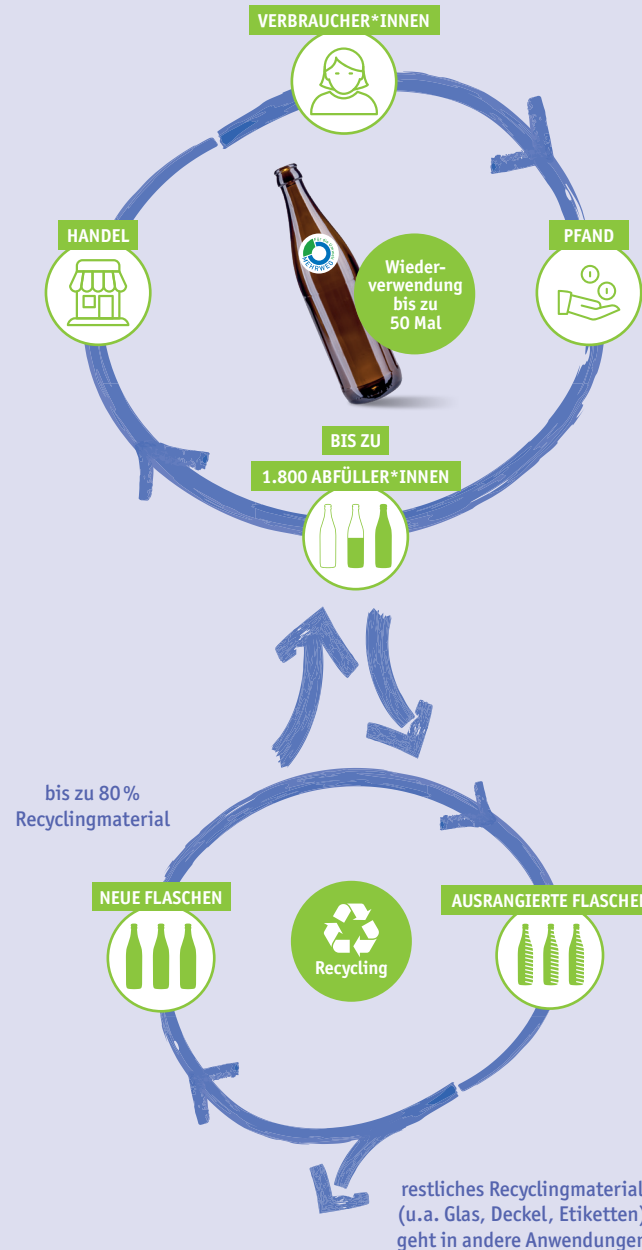
Bei der Gewinnung von Aluminium entsteht als Abfallprodukt schwermetallhaltiger, giftiger und ätzender Rotschlamm. Dieser muss in speziellen Becken gelagert werden und stellt eine Bedrohung für die Umwelt dar.

Eine Bier-Mehrwegflasche (0,5 Liter), die 42 Mal wiederbefüllt wird, ersetzt ebenso viele Getränkedosen aus Aluminium oder Weißblech mit dem gleichen Füllvolumen.



Mehrweg schützt das Klima!

Kreisläufe einer Glas-Mehrwegflasche

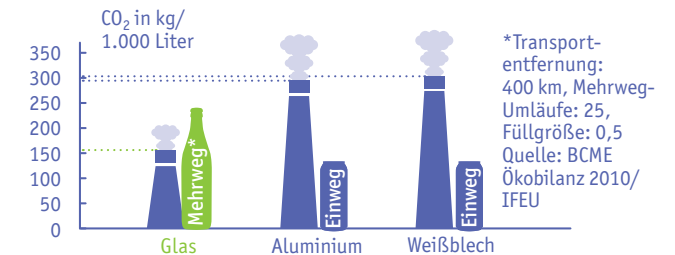


Innovatives Mehrweg

Mehrwegsysteme entwickeln sich durch technische Fortschritte kontinuierlich weiter:

- » Geringerer Energie- und Wasserverbrauch beim Spülen und der Wiederbefüllung von Mehrwegflaschen in modernen Anlagen
- » Leichtere Mehrwegflaschen führen bei gleicher Umlaufhäufigkeit zu verminderten Transportemissionen – „Perlenflasche“ ist um 10 % leichter geworden
- » Zunehmender Einsatz von erneuerbaren Energiequellen für das Betreiben von Spül- und Abfüllanlagen

CO₂-Emissionen von Getränkeverpackungen für Bier



Mehrweg kann mehr – für Mensch und Umwelt

- Abfallvermeidung durch Wiederverwendung
- Ressourcenschonung und Energieeinsparung durch weniger Neuproduktion
- Rund 1.800 Brauereien, Saftkellereien und Mineralbrunnen sorgen für regionalen Vertrieb und kurze Transportwege
- Vielfalt von mehr als 10.000 regionalen Mehrwegprodukten
- Sicherung von bundesweit 145.000 grünen Arbeitsplätzen in der Region

Ob Mineralwasser, Limonade, Saft, Bier oder Milch, setze auch Du auf regionale Mehrwegflaschen und sei ein*e Klimaschützer*in!

